Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Hunteburg

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 13.02.2020
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:06 Uhr
Ort, Raum:	Hunteburg Gasthaus Trentmann, Hauptstraße 47, 49163 Bohmte

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Martin Schnöckelborg

Ortsratsmitglieder
Magnus Buschatz
Markus Helling
Ralf Kasper
Uwe Schenke
Christian Schröder
Martin Schütz

beratende Mitglieder
Norbert Kroboth

Von der Verwaltung
Bürgermeisterin Tanja Strotmann
Gemeindeamtsfrau Verena Knigge
Gemeindeamtsrat Alf Dunkhorst

Abwesend:
Annelie Bretz
Franz-Josef Kampsen
Hans-Joachim Berg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

3 Genehmigung des Protokolls vom 14. Januar 2020

4 Verwaltungsbericht

5 Haushalt 2020
Vorlage: BV/003/2020

6 Straßenunterhaltung 2020
Vorlage: BV/021/2020

7 Verwendung Ortsratsmittel 2019 und Planung der Verfügungsmittel 2020
Vorlage: BV/019/2020

8 Seniorennachmittag 2020 in Hunteburg
Vorlage: IV/013/2020

9 Anträge von Vereinen und Verbänden

10 Mitteilungen der Ortsratsmitglieder und der Fraktionen

11 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Martin Schnöckelborg eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung mit den öffentlichen Tagesordnungspunkten 1 - 11 und den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten 1 – 2 werden festgestellt.

zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 14. Januar 2020

Das Protokoll über die Sitzung vom 14. Januar 2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 4 Verwaltungsbericht

Bürgermeisterin Tanja Strotmann berichtet aus der Arbeit der Verwaltung:

Situation in den Kindertagesstätten
Aktuell wird davon ausgegangen, dass zum 01.08.2020 im Regenbogenkindergarten 19 Kindergartenplätze und im ev. Kindergarten 5 Kindergarten- und 10 Krippenplätze fehlen werden. Es finden derzeit Gespräch mit beiden Trägern statt, wie dem Mehrbedarf entgegengetreten werden kann. Es ist weiterhin oberstes Ziel der Gemeinde, dem gesetzlichen Anspruch der Kinder gerecht zu werden und jedem Kind in der Gemeinde, welches angemeldet wurde, einen Platz anbieten zu können.
Für die Zukunft wird ein Erweiterungsbau bei einem der beiden Einrichtungen unumgänglich sein.

Ergebnis der Verkehrsschau
L 79 Hauptstraße Einrichtung einer Überquerungshilfe im Bereich zwischen Haus Nr, 34 bis 39 (Protokoll Ortsrat vom 14.11.2019)
Die Anregung hinsichtlich der Einrichtung einer Überquerungshilfe im Bereich zwischen Haus Nummer 34 – Nr. 39 wurde überprüft.
Eine am 26.11.2019 in der Zeit von 8-12 h bzw. 14-18 h durchgeführte Verkehrszählung hat in der Spitzenstunde von 16 h – 17 h insgesamt 18 querende Fußgänger nachgewiesen. Während der übrigen Zeiten lag die Zahl der Querungen zum Teil deutlich darunter.
Der nach den R-FGÜ zu beachtende Richtwert von 50 Querungen in der Spitzenstunde wird auch nicht annähernd erreicht. Die Notwendigkeit zusätzlicher Maßnahmen zum Schutz querender Fußgänger ist somit nicht nachgewiesen.

Während der Zählung wurde beobachtet, dass im Bereich Hauptstraße Nr. 26 (NETTO-Markt) möglicherweise ein höherer Querungsbedarf besteht. Zwecks Überprüfung wird im Frühjahr in diesem Bereich eine weitere Verkehrszählung stattfinden.

L 80 Meyerhöfener Straße Bushaltestelle (Protokoll Ortsrat vom 14.11.2019)
Der Standort der Bushaltestelle „Heitmannskamp" ist nicht zu beanstanden. Für wartende Fahrgäste besteht eine Aufstellmöglichkeit abseits der Landesstraße in der einmündenden Gemeindestraße „Heitmannskamp". Beim Ausstieg ist die Nutzung einer Aufstellfläche vor Haus Nr. 8 A möglich. Im Verlauf der L 80 gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung 70 km/h.
Hinweis: Die Bushaltestelle wurde seinerzeit für die Kinder aus dem Bereich Heitmannskamp eingerichtet. Eine geeignetere Aufstellmöglichkeit ist in diesem Bereich nicht gegeben.

K 420 Herringhauser Straße
Im Bereich der geschlossenen Ortschaft Hunteburg hat sich am 16.01.2020 ein tödlicher VU ereignet. Die Örtlichkeit wurde überprüft. Handlungsbedarf besteht nicht.

Geschwindigkeitsmessung Dammer Straße
An der Dammer Straße gelten über Tag wechselnde Geschwindigkeiten. Die Radar-Displays sind leider für die Auswertung mit wechselnden Geschwindigkeiten nicht ausgelegt. Es besteht somit nur die Möglichkeit ein Radar-Display zwischen der Ortseingangstafel und der 30 km/h-Beschilderung aufzustellen.

Fachdienstleiter Alf Dunkhorst berichtet aus der Arbeit des Fachdienstes 5:

Verkehrszählungen
Im Rahmen der wiederkehrenden Verkehrszählungen im Rahmen der EU-Umgebungslärmrichtlinie ist für März 2020 eine Verkehrszählung vorgesehen. Die Zählpunkte sollen identisch mit der letzten Zählung sein, damit eine Vergleichbarkeit hergestellt werden kann.

Ortsbürgermeister Martin Schnöckelborg berichtet:

Fahrbahnsanierung K 420
Der Landkreis Osnabrück beabsichtigt zur geplanten Sanierung der K 420 „Herringhauser Straße“ am 10.03.2020, 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung im Gasthaus Trentmann durchzuführen.

zu 5 Haushalt 2020 Vorlage: BV/003/2020

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 22. Januar 2020 hat die Verwaltung den Entwurf des Haushaltsplanes 2020 in seinen Eckpunkten erläutert.

Anschließend wurde der Haushaltsplanentwurf 2020 allen Ratsmitgliedern zur weiteren Beratung über SessionNet bereitgestellt.

In der Haushaltsklausur am 01. Februar 2020 wurde der Haushaltsplanentwurf ausführlich erläutert.

Die zuständigen Fachdienste zeigen die Ansätze, die für die einzelnen Ausschussberatungen von Bedeutung sind, in den jeweiligen Ausschusssitzungen ausführlich auf.

Frau Knigge erläutert die Gesamtdarstellung des Haushaltes mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 21.827.025 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 21.826.040 €. Daraus ergibt sich ein ordentliches Jahresergebnis in Höhe von 985 €. Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen sind nicht geplant, so dass das Jahresergebnis ebenfalls 985 € beträgt.

In der Finanzplanung sind für 2020 ein Überschuss von 485 €, für 2021 ein Überschuss von 1.305 €, für 2022 ein Überschuss von 5.210 € und für 2023 ein Überschuss von 6.325 € ausgewiesen.

Im Weiteren zeigt Frau Knigge die vorgesehenen Investitionen und Nettokreditaufnahmen wie folgt auf:

Jahr	Investitionen	Nettokreditaufnahme
2020	4.508.752,00 €	3.528.752,00 €
2021	4.253.899,00 €	3.073.899,00 €
2022	3.602.149,00 €	2.302.149,00 €
2023	1.275.149,00 €	-224.851,00 €

Der Schuldenstand zum 31.12.2019 beträgt ohne kreditähnliche Rechtsgeschäfte rd. 13.947.000 € und mit kreditähnlichen Rechtsgeschäften rd. 15.553.000 €. Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.097 € (ohne kreditähnliche Rechtsgeschäfte) und 1.224 € (mit kreditähnlichen Rechtsgeschäften).

Die im Haushaltsplanentwurf 2020 für das laufende Haushaltsjahr und die Folgejahre vorgesehenen Investitionen in der Ortschaft Hunteburg zeigt Frau Knigge wie folgt auf:

Feuerwehr Hunteburg
- Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges in Höhe von 290.000 € in den Jahren 2021/2022/2023
- Neubau Feuerwehrhaus in den Jahren 2020/2021/2023; die Umsetzung erfolgt durch die KSG; es handelt sich um ein kreditähnliches Rechtsgeschäft für die Gemeinde Bohmte

Kindergärten
- Zuwendung Baumaßnahme Regenbogen-Kita Hunteburg in Höhe von 600.000 € im Jahr 2020
- Zuwendung Baumaßnahme ev. Kita Hunteburg in Höhe von 429.200 € im Jahr 2020

Wilhelm-Busch-Schule
- Pauschale für kleinere Einrichtungsgegenstände in Höhe von 7.500 € im Jahr 2020 und in den Folgejahren
- Infrastrukturschaffung in Höhe von 122.500 € in den Jahren 2020/2021; hierbei handelt es sich um die Fördermittel aus der Umsetzung des Digitalpakt Schule auf Landesebene; den Ausgaben stehen Einnahmen in gleicher Höhe gegenüber
- PC-Ausstattung in Höhe von 30.000 € im Jahr 2020: diese Maßnahme ist im derzeitigen Entwurf noch nicht enthalten, wird aber noch aufgenommen

Dorfentwicklung
- Sanierung Kriegerdenkmal Schwege in Höhe von 18.000 € im Jahr 2020
- Elzebrücke – Wanderweg Hunteburg Schäferhof mit Ausgaben in Höhe von 60.000 € und Einnahmen in Höhe von 37.800 € im Jahr 2021
- Aufwertung des Ponymarktgeländes mit Ausgaben in Höhe von 187.792 € und Einnahmen in Höhe von 118.292 € im Jahr 2020

Beschluss:
Der Ortsrat Hunteburg nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 6 Straßenunterhaltung 2020
Vorlage: BV/021/2020

a) Gemeindestraßen
Mit den Ortsbürgermeistern wird im Vorfeld eine Bereisung zur Sichtung aller Siedlungsstraßen vorgenommen. Aufgrund anderer sich ergebender und noch nicht abzusehender notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen im Laufe des Haushaltsjahres ist eine Berücksichtigung an allen Siedlungsstraßen nicht gewährleistet.

Risssanierung und Ausbesserung an Gehwegoberflächen
Ortschaft Bohmte
Der Umfang der Arbeiten wird im Frühjahr bei der Bereisung festgestellt

Ortschaft Hunteburg
Der Umfang der Arbeiten wird im Frühjahr bei der Bereisung festgestellt

Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen
Der Umfang der Arbeiten wird im Frühjahr bei der Bereisung festgestellt

Darüber hinaus sind punktuell auftretende Schadstellen, wie z. Bsp. Senken in Bord- und Rinnenanlagen in diesem Zuge auch zu beheben.

Deckenerneuerungen

Vorangegangen sind hierzu Beratungen in den Sitzungen des
- Ausschusses für Verkehr und Wege am 12.11.2019
- Ortsrates Hunteburg am 14.11.2019
- Ortsrates Herringhausen-Stirpe-Oelingen am 18.11.2019
- Ortsrates Bohmte am 20.11.2019
- Verwaltungsausschusses am 04.12.2019

2020:
Für den Siedlungsbereich der Arenshorster Straße ist die Entscheidung getroffen worden, eine Ersterschließung als Vollausbau durchzuführen.
Dieser wird voraussichtlich von Juni bis Ende Dezember ausgeführt.

2021:
In der Ortschaft Hunteburg ist die Deckenerneuerung im Siedlungsbereich Krähenkamp vorgesehen. Die Kosten hierfür sind mit 263.780,00 € angesetzt. Der Unterhaltungsverband wird dort im Vorfeld die vorhandenen Regenwasserkanäle sanieren, so dass die Maßnahme in 2020 beginnen wird, die kostenmäßig bei der Gemeinde Bohmte anfallenden Maßnahmen aber erst in 2021 erfolgen werden.

2022:
In der Ortschaft Bohmte sind Deckenerneuerungsmaßnahmen an der Weidenstraße und der Neustadtstraße vorgesehen. Die Kosten hierfür sind mit 106.480,00 €, bzw. 48.400,00 € geschätzt.

Am Bahnwinkel ist eine Deckenerneuerung vorgesehen. Die Kosten hierfür sind mit 32.670,00 € geschätzt.

2023:
In der Ortschaft Bohmte ist eine Deckenerneuerung an der Straße „An der Isenburg“ vorgesehen. Die Kosten hierfür sind mit 102.850,00 € geschätzt.

In der Ortschaft Bohmte sind Deckenerneuerungsmaßnahmen an der Bgm.-Otto-Knapp-Straße, vorgesehen. Die Kosten hierfür sind auf 217.800,00 € für die Bgm.-Otto-Knapp-Straße geschätzt.

2024:
In der Ortschaft Bohmte ist im Bereich Meyerhof die Deckenerneuerung vorgesehen. Die Kosten sind mit 54.450,00 € geschätzt.

In der Gemeinde Bohmte ist im Bereich Obere Straße die Deckenerneuerung vorgesehen. Die Kosten sind mit 84.700 € geschätzt.

In der Gemeinde Hunteburg ist im Bereich Rosenstraße die Deckenerneuerung vorgesehen. Die Kosten sind mit 318.000 € geschätzt.

b) Wirtschaftswege
Mit den Ortsbürgermeistern wird im Vorfeld eine Bereisung vorgenommen. Aufgrund anderer sich ergebender und noch nicht abzusehender notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen im Laufe des Haushaltsjahres ist eine Berücksichtigung an allen Wirtschaftswegen nicht gewährleistet.

Folgende Wirtschaftswege sind unter Berücksichtigung der Haushaltsmittelansätze für die entsprechenden Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen:

Oberflächenbehandlung (Splitten)
Ortschaft Bohmte
Der Umfang der Arbeiten wird im Frühjahr bei der Bereisung festgestellt

Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen
Im Fange, Blockstraße, Restarbeiten Stirper Straße

Ortschaft Hunteburg
Der Umfang der Arbeiten wird im Frühjahr bei der Bereisung festgestellt

Bankettfräsarbeiten – in allen Ortschaften –
Der Umfang der Arbeiten wird im Frühjahr bei der Bereisung festgestellt

Deckenerneuerungen
Vorangegangen sind hierzu Beratungen in den Sitzungen des

- Ausschusses für Verkehr und Wege am 12.11.2019
- Ortsrates Hunteburg am 14.11.2019
- Ortsrates Herringhausen-Stirpe-Oelingen am 18.11.2019
- Ortsrates Bohmte am 20.11.2019
- Verwaltungsausschusses am 04.12.2019

2020:
Arenshorster Straße:
Die Deckenerneuerung der Arenshorster Straße wird im Jahr 2020 umgesetzt. Hier besteht die Möglichkeit Fördergelder zu erhalten. Der Antrag hierzu wurde zum Stichtag 15.09.2019 gestellt, so dass eine Umsetzung in 2020 erfolgt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 346.500,00 €.

2021:
Oelinger Straße zwischen B 51 und Hafenstraße:
Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Straßen im Industriegebiet ist eine Deckenerneuerung an der Oelinger Straße vorgesehen. Hierfür sind Mittel von 133.100,00 € eingestellt.

Straße „An den Königstannen“:
Für die Straße „An den Königstannen“ besteht ebenfalls die Möglichkeit, Fördergelder einzuwerben. Die Antragsstellung ist für den 15.09.2020 vorgesehen, so dass eine Umsetzung in 2021 erfolgen kann. Die Kostenschätzung sieht einen Aufwand von 323.070,00 € vor, Fördermittel von 203.534,10 €, so dass ein Eigenanteil von 119.535,90 € verbleibt.

2022:
Auf der Höhe:
Für die Deckenerneuerung sind die geschätzten Kosten von 150.000,00 € in die Finanzplanung eingestellt worden.

2023:
Am Schützenplatz:
Für die Deckenerneuerung geschätzte Kosten von 75.000,00 € in die Finanzplanung aufgenommen worden.

2024:
Stirper Straße:
Für die Deckenerneuerung sind geschätzte Kosten von 121.000,00 € in die Finanzplanung aufgenommen worden.

Herr Dunkhorst weist darauf hin, dass hinsichtlich der Brücken gegenwärtig die Unterlagen und Informationen für die Abstimmungsgespräche mit den Landvolkverbänden zusammengestellt werden.

Beschluss:
Der Ortsrat Hunteburg nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 7 Verwendung Ortsratsmittel 2019 und Planung der Verfügungsmittel 2020 Vorlage: BV/019/2020

Die endgültige Verwendung der Ortsratsmittel 2019 mit Stand vom 21.01.2020 liegt den Ratsmitgliedern vor. Demnach wurden im Jahr 2019 Ausgaben in Höhe von 9.537,94 € getätigt. Der Haushaltsrest in Höhe von 16.299,40 € wird dem neuen Ansatz zugeschlagen, so dass für 2020 ein Budget von 28.149,40 € zur Verfügung steht.

Für die Planung und Verteilung der im Jahr 2020 zur Verfügung stehenden Mittel liegt den Ratsmitgliedern eine Aufstellung vor. Bereits dort eingetragen sind die aus früheren Ortsratsbeschlüssen feststehenden Ausgaben.

Im letzten Oktober fand ein Gespräch mit den Vereinen und Verbänden, Ortsratsmitglieder und der Verwaltung statt. Es wurde vereinbart, sich jährlich zu so einem Gespräch zu treffen. Als fester Termin für das Gespräch mit den Vereinen und Verbänden wurde der zweite Dienstag nach dem Ponymarkt vereinbart.

Beschluss:
Der Ortsrat Hunteburg beschließt die Verwendung der zur Verfügung stehenden Ortsratsmittel 2020 entsprechend der Beratungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 8 Seniorennachmittag 2020 in Hunteburg Vorlage: IV/013/2020

Der Seniorennachmittag der Ortschaft Hunteburg findet auch 2020 wieder im Rahmen des Hunteburger Schützenfestes am Samstag, den 26.07.2020, statt.

In der Sitzung werden die ersten Planungen durch den Festausschuss vorgestellt; diesem gehören Frau Bretz, Frau Helm und das Ehepaar Kasper an.

zu 9 Anträge von Vereinen und Verbänden

Der Reit- und Fahrverein Hunteburg e.V. hat einen Antrag auf Bezuschussung seines Reitturniers gestellt.

Herr Helling teilt mit, dass die SPD-Ortsratsfraktion wie im Vorjahr einen Zuschuss in Höhe von 150,00 € befürwortet.

Herr Kasper teilt für die CDU-Ortsratsfraktion mit, dass dies ebenfalls so mitgetragen wird.

Beschluss:
Der Ortsrat Hunteburg beschließt dem Antrag des Reit- und Fahrvereins Hunteburg e.V. stattzugeben und für das Reitturnier einen Zuschuss von 150,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 10 Mitteilungen der Ortsratsmitglieder und der Fraktionen

a) Herr Schütz erkundigt sich nach dem Sachstand zur Beleuchtung der Figuren „Max und Moritz“ beim Kreisel Bramscher Weg. Hier steht noch ein Gespräch mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Osnabrück, (NLStBV) aus.

b) Herr Schütz weist darauf hin, dass sich der Friedhof Meyerhöfen in seiner Erscheinung als nicht zufriedenstellend darstellt. Teilweise seien Arbeiten nicht abgeschlossen und es wirkt etwas chaotisch. Der Sachverhalt wird an den Fachdienst 3 weitergeben.

c) Herr Helling weist darauf hin, dass Frau MdB Filiz Polat die Patenschaft für die Allee an der Reininger Straße übernommen. Da es noch weitere Alleen in der Ortschaft Hunteburg gibt, wäre es schön, wenn der Ortsrat Hunteburg ebenfalls die Patenschaft für eine der Alleen übernehmen würde. Das Thema soll in der nächsten Sitzung des Ortsrates Hunteburg beraten werden.

d) Ortsbürgermeister Schnöckelborg weist darauf hin, dass es beim Kreisverkehr Dammer Straße durch die Überfahrt des Innenkreisels bei den Anwohnern immer wieder zu Lärmbelästigungen kommt. Er bittet darum, Möglichkeiten zu finden, wie eine Verbesserung hergestellt werden kann.
Herr Dunkhorst weist darauf hin, dass im Rahmen der Planung, die jetzige Bauweise so festgelegt worden ist. Dabei waren die Anlieger davon ausgegangen, dass der überfahrbare Innenkreisel ohne Kanten hergestellt werden würde. Die gegenwärtige Situation, insbesondere beim Überfahren mit leeren LKW, führen zu entsprechenden Lärmbelästigungen bei den Anliegern. Hierzu steht noch ein Gespräch mit der NLStBV aus, inwieweit Abhilfe geschaffen werden kann und vom Straßenbaulastträger auch zugestimmt wird.

e) Herr Helling weist auf die Schäden an den Straßen im Bereich der neugestalteten Ortsdurchfahrten hin. Hierzu sind in den Bereichen, wo ein Vollausbau erfolgt ist, wie z. B. beim Kreisel Bramscher Weg, Bohrkerne gezogen worden, um die Ursache für die Schadensentstehung zu ermitteln. Die Gemeinde Bohmte steht hier mit der NLStBV, dem Planungsbüro SHP und der bauausführenden Firma Dallmann in Kontakt.

f) Herr Kasper bittet darum, die NLStBV auch auf den aktuellen Zustand der Dammer Straße hinzuweisen.

g) Ortsbürgermeister Schnöckelborg weist darauf hin, dass im 2024 das Jubiläum „700 Jahre Hunteburg“ ansteht. Es sollten frühzeitig Gespräche und Abstimmungen erfolgen. Beim Gesprächsabend mit den Vereinen sollte dies ebenfalls besprochen werden.

zu 11 Einwohnerfragestunde

a) Herr Carsten Stangenberg, Dammer Straße 6, weist darauf hin, dass die Ein- bzw. Ausfahrt zwischen seiner Eisdiele und der Sparkasse Osnabrück sehr problematisch ist, da die Einsichtnahme auf die Dammer Straße aufgrund von parkenden Fahrzeugen eingeschränkt wird. Er bittet darum, einen Spiegel aufzustellen oder alternativ den Parkstreifen einzuschränken. Der Punkt wird in die Verkehrsschau gegeben.

b) Herr Carsten Stangenberg, Dammer Straße 6, teilt mit, dass sich der Bereich hinter der Sparkasse Osnabrück immer mehr zu einem Treffpunkt entwickelt, bei dem auch viele Fahrzeuge mit ausländischem Kennzeichen zu sehen ist. Er fragt an, ob es möglich die Polizeipräsenz in der Ortschaft in den Abend- und Nachtstunden zu verstärken. Der Hinweis wir an die Polizei weitergegeben. Zudem wird der neu zu schaffende Ordnungsaußendienst auf diesen Bereich hingewiesen.

c) Herr Friedhelm Nordmann, Hauptstraße 31, weist darauf hin, dass der Heimatverein Hunteburg die Patenschaft an einer denkmalgeschützten Allee übernehmen wird. Es wäre schön, wenn der Ortsrat Hunteburg ebenfalls eine Patenschaft übernehmen würde.

d) Herr Olaf Wustrack, Dammer Straße 4, weist noch einmal auf die Situation am Kreisverkehr Dammer Straße hin. Er bittet um die Unterstützung des Ortsrates Hunteburg, um hier eine Lösung zu finden. Der Lärm wird durch die Kante verursacht, die den überfahrbaren Innenkreisel abgrenzt. Ohne die Kante, würde kein unzumutbarer Lärm verursacht.

e) Herr Olaf Wustrack, Dammer Straße 4, weist darauf hin, dass im Rahmen der Neugestaltung der Ortsdurchfahrten die Übergänge bei den Zebrastreifen ebenfalls mit einer Kante versehen worden sind, die damals vorgeschrieben ist. Er fragt an, ob sich hier etwas geändert hat und die Möglichkeit besteht, die Kante zumindest teilweise zu beseitigen, so dass Rollstuhlfahrer und Nutzer von Rollatoren nicht vor einem so großen Hindernis stehen. Auch dies wird in dem Gespräch mit der NLStBV angesprochen, und nach einer Lösung gesucht.

Martin Schnöckelborg Ortsbürgermeister	Tanja Strotmann Bürgermeister	Alf Dunkhorst Protokollführer